Sibanye-Stillwater legt sensationelle Ergebnisse vor!



Zweistellige Zuwachsraten, Rekord-Renditen, ein Cash-Flow, der stark und üppig fließt und dazu noch gesunkene Kosten – so lukrativ fällt Sibanye-Stillwaters Rückblick auf die zweite Jahreshälfte 2021 und das Gesamtjahr aus.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Detail betrachtet, belief sich der Umsatz des schwergewichtigen Global Players **Sibanye-Stillwater (WKN: ZAE000173951)** in Sachen Platin-, Palladium-, Rhodium- und Goldproduktion für das Gesamtjahr 2021 auf umgerechnet 11,6 Mrd. USD, während das bereinigte EBITDA bei 4,6 Mrd. USD lag. In viel aussagekräftigere Zahlen gekleidet, bedeutet das ein Plus von 35 % respektive 39 % gegenüber den Ergebnissen aus 2020. Anders gesagt, stiegen Umsatz und bereinigtes EBITDA in Jahresfrist jeweils um mehr als ein Drittel.

Parallel dazu gewann der Finanzfluss mächtig an Strömungsstärke. So legte der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit 19 % um knapp ein Fünftel zu und pendelte sich Ende 2021 bei sensationellen 2,2 Mrd. USD ein. Noch viel stärker nach oben schoss der bereinigte Free Cashflow. Der nämlich stieg um unglaubliche 88 % auf 2,5 Mrd. USD.

TOP-Ergebnisse auch für die Aktionäre!

Von diesen phänomenalen Pluszeichen profitierten auch maßgeblich die Sibanye-Stillwater-Aktionäre. Für diese nämlich genehmigte der Verwaltungsrat eine Schlussdividende von insgesamt 342 Mio. USD respektive 0,4868 USD pro Aktie für die zweite Jahreshälfte 2021. Das ist nicht nur sensationell gut, sondern liegt zudem auch am oberen Ende der 25 % bis 35 % des normalisierten Gewinns, die Sibanye-Stillwater als Dividendenpolitik fährt.

Nimmt man die rekordlastigen 565 Mio. USD bzw. 0,772 USD pro Aktie dazu, die die Aktionäre bereits für die ersten sechs Monate des vergangenen Jahres in Form einer Zwischenausschüttung erhalten haben, ergibt sich daraus eine Rekord-Dividendenrendite von 9,8 % für das Gesamtjahr 2021. Und wer an dieser Stelle als Sibanye-Stillwater Aktionärs-Aspirant oder tatsächlicher Aktionär sagt, ob dieses unglaubliche Wachstum denn noch getoppt werden könne, dem diene ein klares JA als Antwort, denn mit dem Rückkauf von 5 % seines ausgegebenen Kapitals im letzten Oktober erhielt die Wertsteigerung für Sibanye-Stillwater-Aktionäre nochmals einen zusätzlichen kräftigen Schub.

Solide und sichere Produktion!

Mit insgesamt 1.836,138 4E-Unzen lag Sibanye-Stillwaters Gesamtproduktion für 2021 nicht nur im oberen Bereich der Prognose, sondern war mit 1.148,- USD Gesamtproduktionskosten pro 4E-Unze sogar noch 5 % sparsamer als noch 2020.

In Sibanye-Stillwaters südafrikanischen Betrieben wurden insgesamt 892.087 Unzen Gold produziert, davon allein 461.299 Unzen in der zweiten Jahreshälfte 2021, ein sattes Plus von 7 % verglichen zum ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Das gelang den Betrieben wohlgemerkt trotz einer um 19.300 Unzen geringeren Produktion, die aus Sicherheitsstillständen folgte.

Die 2E-Unzen-Produktion der US-Betriebe trotzte den anhaltenden behördlichen und von Sibanye-Stillwater selbst auferlegten Beschränkungen und förderte angesichts dieser Hürden dennoch respektable 570.400 Unzen zutage, womit sie immer noch den unteren Bereich der revidierten Jahresprognose erreichten.

US dollar							SA rand				
Year ended		Six months ended					Six months ended			Year ended	
Dec 2020	Dec 2021	Dec 2020	Jun 2021	Dec 2021		KEY STATISTICS		Dec 2021	Jun 2021	Dec 2020	Dec 2021	Dec 2020
						UNITED STATES (US) OPERATIONS						
						PGM underground operations[1,2]						
603,067	**570,400**	305,327	298,301	**272,099**	oz	2E PGM production[2]	kg	**8,463**	9,278	9,497	**17,741**	18,758
1,906	**2,097**	1,970	2,286	**1,913**	US$/2Eoz	Average basket price	R/2Eoz	**28,755**	33,261	32,026	**31,021**	31,373
741	**727**	409	437	**290**	US$m	Adjusted EBITDA[3]	Rm	**4,408**	6,358	6,661	**10,766**	12,205
61	**59**	63	65	**51**	%	Adjusted EBITDA margin[3]	%	**51**	65	63	**59**	61
874	**1,004**	882	973	**1,039**	US$/2Eoz	All-in sustaining cost[4]	R/2Eoz	**15,619**	14,153	14,342	**14,851**	14,385
						PGM recycling[1,2]						
840,170	**755,148**	442,698	402,872	**352,276**	oz	3E PGM recycling[2]	kg	**10,957**	12,531	13,769	**23,488**	26,132
2,237	**3,515**	2,236	3,159	**3,932**	US$/3Eoz	Average basket price	R/3Eoz	**59,098**	45,963	36,357	**51,987**	36,821
54	**101**	27	50	**51**	US$m	Adjusted EBITDA[3]	Rm	**757**	733	420	**1,490**	878
3	**4**	4	4	**4**	%	Adjusted EBITDA margin[3]	%	**4**	4	4	**4**	3
11	**21**	7	12	**9**	US$m	Net interest received	Rm	**144**	171	113	**315**	181
65	**122**	34	62	**60**	US$m	Profit before tax	Rm	**899**	903	531	**1,802**	1,054
						SOUTHERN AFRICA (SA) OPERATIONS						
						PGM operations[2]						
1,526,372	**1,836,138**	895,459	894,165	**941,973**	oz	4E PGM production[2,5]	kg	**29,299**	27,812	27,852	**57,110**	47,475
2,227	**3,182**	2,396	3,686	**2,696**	US$/4Eoz	Average basket price	R/4Eoz	**40,517**	53,629	38,954	**47,066**	36,651
1,765	**3,490**	1,221	2,154	**1,336**	US$m	Adjusted EBITDA[3]	Rm	**20,270**	31,338	20,025	**51,608**	29,074
53	**61**	60	66	**54**	%	Adjusted EBITDA margin[3]	%	**54**	66	60	**61**	53
1,081	**1,148**	1,053	1,163	**1,134**	US$/4Eoz	All-in sustaining cost[4]	R/4Eoz	**17,037**	16,921	17,123	**16,982**	17,792
						Gold operations						
982,559	**1,072,934**	578,939	518,848	**554,086**	oz	Gold produced	kg	**17,234**	16,138	18,007	**33,372**	30,561
1,747	**1,787**	1,850	1,792	**1,780**	US$/oz	Average gold price	R/kg	**860,303**	838,088	967,229	**849,703**	924,764
471	**346**	371	162	**184**	US$m	Adjusted EBITDA[3]	Rm	**2,762**	2,351	6,087	**5,113**	7,771
28	**18**	36	18	**18**	%	Adjusted EBITDA margin[3]	%	**18**	18	36	**18**	28
1,406	**1,689**	1,347	1,691	**1,685**	US$/oz	All-in sustaining cost[4]	R/kg	**814,347**	791,171	704,355	**803,260**	743,967
						GROUP						
1,782	**2,234**	1,220	1,707	**527**	US$m	Basic earnings	Rm	**8,218**	24,836	19,927	**33,054**	29,312
1,771	**2,493**	1,209	1,707	**787**	US$m	Headline earnings	Rm	**12,045**	24,833	19,785	**36,878**	29,146
2,998	**4,639**	2,008	2,787	**1,852**	US$m	Adjusted EBITDA[3]	Rm	**28,057**	40,549	32,871	**68,606**	49,385
16.46	**14.79**	16.26	14.55	**15.03**	R/US$	Average exchange rate using daily closing rate						

Neben all den sensationellen Zahlen verzeichnete auch die Sicherheit in Sibanye-Stillwaters Betrieben ein dickes Plus. So verbesserten sich alle wichtigen Sicherheitsindikatoren um zweistellige Werte. Während die Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen mit 27 % um mehr als ein Viertel sank, waren mit 33 % sogar ein Drittel weniger Verletzungen mit Ausfalltagen. Um satte 31 % verbesserte sich zudem die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Unfälle, was unterm Strich eine signifikante Steigerung der Sicherheit und nicht zuletzt auch eine höhere Produktivität bedeutet.

Auch grüne Metalle ganz groß!

Zwar ging die Produktion von recycelten 3E-Edelmetallen im Gesamtjahr 2021 um 10 % auf insgesamt 755.148 3E-Unzen zurück, dennoch konnte dieser Rückgang im zweiten Halbjahr 2021 auf 22,8 Tonnen pro Tag begrenzt werden, verglichen zu noch durchschnittlich 24,7 Tonnen täglich im ersten Halbjahr 2021.

Genauso wirkte der Abbau der Bestände an verbrauchten Katalysatoren dem Rückgang der recycelten 3E-Edelmetalle entschieden entgegen. Das Ergebnis: eine Freigabe von Betriebskapital und ein Plus von satten 16 % verkaufter Recycling-3E-Unzen, die damit insgesamt 782.552 3E-Unzen erreichten.

Beste Aussichten für 2022!

Nach so vielen rückblickenden Rekorden für 2021 fällt die Prognose für 2022 entsprechend erstklassig aus. Für seine 2E-Edelmetallbetriebe in den USA prognostiziert Sibanye-Stillwater eine Range zwischen 550.000 und 580.000 2E-Unzen, mit Gesamtkosten pro Unze von etwa 980,- bis 1.030,- USD. Daneben wird der globale Edelmetall-Player rund 300 Mio. USD tief in die Investitionstasche greifen.

Weitere 3 Mio. USD wird das Unternehmen in sein 3E-Edelmetall-Recyclinggeschäft in den USA investieren, wobei die Produktion schon im laufenden Jahr zwischen 750.000 und 800.00 3E-Unzen liegen soll.

Sibanye-Stillwaters Taxierung für seine südafrikanischen Betriebe schließlich pendelt sich für 2022 bei zwischen 1,75 und 1,85 Millionen 4E-Unzen ein, mit Gesamtkosten von etwa 1.200,- USD pro 4E-Unze. Ebenso wie für die USA, ist auch für Südafrika ein Investitionsbudget vorgesehen, hier von 317 Mio. USD. Ausreichend Cash also, um Sibanye-Stillwaters Führungsposition auf dem Edelmetzall-Markt weiter und strategisch auszubauen.

Und mit Strategien konnte Sibanye-Stillwater ja bereits 2021 punkten! Vor allem mit Beteiligungen und Übernahmen von Lithium-Projekten oder auch von Nickelverarbeitungsanlagen sicherte sich der Konzern „strategische Positionen in wichtigen Ländern nahe der schnell wachsenden Batterieproduktionsmärkte in Europa und Nordamerika“. Wie schon mehrfach, hat Sibanye-Stillwater also gestern schon an morgen gedacht!



https://www.youtube.com/watch?v=0HlxiXfWcus

Fazit: Formidable Finanzlage ermöglicht weiteres organisches Wachstum!

Mit fast 2 Mrd. USD blickt der Konzern nicht nur auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, sondern lag damit auch dank seiner Barmittel und Barmitteläquivalenten deutlich über den Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Mrd. USD. Damit konnte man sich eine Nettoposition von 715 Millionen USD sichern, was es nun auch wieder erlaubt, teurere Schulden günstiger abzulösen und damit die Liquidität noch effizienter für weiteres Wachstum einzusetzen!

Alles in allem knüpft **Sibanye-Stillwater (WKN: ZAE000173951)** nahtlos an seine vorherigen Erfolge an. Mit der Übernahme der ‚Santa Rita'-Nickel-Mine und der ‚Serote'-Kupfer-Kobalt-Mine in Brasilien positioniert sich der Konzern auch in einem Markt, der viel von Russland beliefert wurde. Diese bereits produzierenden Anlagen werden die weiter steigenden Preise begrüßen und sich in barer Münze in den Unternehmenszahlen widerspiegeln. Mit der Ankündigung, weiter organisch wachsen zu wollen, ist der ungebrochene Wille den Konzern noch weiter auszubauen klar formuliert. Deshalb warten wir schon jetzt gespannt auf das, was uns als nächstes geboten wird!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen: Sibanye-Stillwater
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte

in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit

dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/